



## Inhalt Nr. 18

- 2 Gemeinde
- 5 Schule
- 8 Vereine
- 9 Agenda
- 11 Evangelisch
- 12 Ökumene
- 13 Pulsmesser
- 14 Katholisch
- 23 Impressum

Der Tag nach Auffahrt ist einer der wenigen Brückentage im Kalender. Immer 40 Tage nach Ostern feiern wir donnerstags Christi Himmelfahrt. Viele nutzen den Brückentag für ein verlängertes Wochenende im Mai. Die Natur verzückt mit ihrem Blust und der Garten spriesst. Sie entfaltet ihre Pracht Jahr für Jahr auf's Neue. Es geht vorwärts. Dieses Wunder an Vitalität und Kraft verströmt der Mai. Er belebt Körper, Geist und Seele wie kein anderer im Kalender – der Wonnemonat.

## Gemeinderat

### ■ Dienstjubiläum

Nicole Belkheir, Mitarbeiterin Sozialamt, durfte in den letzten Tagen ihr 10-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Der Gemeinderat hat ihr dazu gratuliert und dankt ihr für ihren Arbeitseinsatz und die langjährige Dienstreue.

### ■ Ablauf fakultatives Referendum

Die Ratskanzlei hat den Vernehmlassungsbeschluss des Gemeinderates vom 20. Januar 2016 zum Kantonsstrassenbauprojekt «Geh- und Radweg Grüntalstrasse bis Ödenhof (B02.1.003.174)» mit Gesamtkosten von Fr. 4'570'000 und einem Gemeindeanteil von Fr. 1'329'650 während der Zeit vom 26. Februar 2016 bis und mit 6. April 2016 dem fakultativen Referendum unterstellt. Innerhalb dieser Frist wurde das Referendum nicht ergriffen. Folglich ist der Ratsbeschluss in Rechtskraft erwachsen.

### ■ Gastwirtschaftspatent

Der Gemeinderat hat Mehmet Alakus, Rütistrasse 28, Amriswil, das Gastwirtschaftspatent für die Führung des Wittli Take Away, Romanshornstrasse 95, Wittenbach, auf den 1. Mai 2016 erteilt.

## Urnenabstimmung

### ■ Sonntag, 5. Juni 2016

#### Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative vom 30. Mai 2013 «Pro Service public»
- Volksinitiative vom 4. Oktober 2013 «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»
- Volksinitiative vom 10. März 2014 «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»
- Änderung vom 12. Dezember 2014 des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizinengesetz, FMedG)
- Änderung vom 25. September 2015 des Asylgesetzes (AsylG)

#### Kantonale Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit zur Finanzierung von Machbarkeitsstudie und Bewerbungsdossier Expo2027

#### Persönliche Stimmabgabe an der Urne

So, 5. Juni 2016, 10–11 Uhr, Ort: Gemeindehaus

#### Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 303, 3. Etage, Gemeindehaus, während der Bürozeit, vorzeitig gestimmt werden.

**Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel** können bis Fr, 3. Juni 2016, 17 Uhr, beim Einwohneramt bezogen werden.

#### Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt ...

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. **Ohne Couvert** ist die Stimmabgabe **ungültig**.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem **Stimmausweis unterschreiben**.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und den unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
  - **Per Post:** Freitag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
  - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
  - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

Ratskanzlei Wittenbach

## Bestattungsamt

### ■ Todesfälle Februar 2016

02. **Gähler geb. Cavagna, Adriana**, von Herisau AR, geboren am 26. Februar 1934, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Evang. Pflegeheim Heiligkreuz, Lettenstr. 24, 9008 St. Gallen.
03. **Sieber, Eveline, genannt Eva**, von Amriswil TG und Widnau SG, geboren am 29. September 1963, wohnhaft gewesen in 9053 Teufen, Unterrain 10.

06. **Städler, Gottlieb Ernst**, von Altstätten SG, geboren am 27. Oktober 1948, ledig, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Grüntalstr. 16.
06. **Nägeli geb. Gächter, Myrta**, von Wittenbach SG, geboren am 06. März 1930, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Notkerianum, Rorschacherstr. 258, 9016 St. Gallen.
07. **Kuhn, Peter**, von Degersheim SG, geboren am 16. August 1955, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Romanshomerstr. 97.
09. **Müller, Erika**, von Hundwil AR, geboren am 09. April 1936, ledig, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.
11. **Härtsch, Elisabeth**, von St. Gallen, geboren am 24. Januar 1935, ledig, wohnhaft gewesen in 8590 Romanshorn, mit Aufenthalt im Alterswohnheim Neukirch-Egnach, 9315 Neukirch TG.
19. **Büchi, Walter**, von Hagenbuch ZH, geboren am 21. Dezember 1930, Ehemann der Büchi geb. Hohl, Margrit, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwaldstr. 105.
23. **Glaus geb. Moser, Frieda Maria**, von Genève GE und Guggisberg BE, geboren am 15. Juni 1941, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Lindenhof, 9000 St. Gallen.
23. **Bortolussi, Gian Pietro**, italienischer Staatsangehöriger, geboren am 06. Januar 1944, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Grüntalstr. 12 b.
28. **Sturzenegger, Jakob**, von Heiden AR, geboren am 22. September 1942, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim, 9326 Horn.

Bestattungsamt Wittenbach

## Bauverwaltung

### ■ Grünabfuhr 2016

- ➔ Das Grüngut ist am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereitzustellen.
- ➔ Die Abfuhr erfolgt innerhalb des besiedelten Gebiets analog der Kehrtroute.
- ➔ Abfuhrtag: Montag, gemäss folgender Liste:

|            |                 |                |
|------------|-----------------|----------------|
| – 09. Mai  | – 08. August    | – 31. Oktober  |
| – 23. Mai  | – 22. August    | – 14. November |
| – 06. Juni | – 05. September |                |
| – 20. Juni | – 19. September |                |
| – 04. Juli | – 03. Oktober   |                |
| – 18. Juli | – 17. Oktober   |                |

## St.Galler Bauernverband

### ■ Zusammen für eine saubere Umwelt



**Unter Littering versteht man das achtlose Wegwerfen und Liegenlassen von Abfall auf öffentlichem oder privatem Grund. Ob Spielplatz, Wanderweg oder Wiese, kaum ein öffentlich begehbarer Ort bleibt von liegen gelassenem Abfall verschont. Littering stört, verursacht hohe Kosten und Arbeitsaufwand.**

Chipspackungen am Wegrand, Zigarettensammel auf dem Spielplatz und Getränkebehälter auf der Wiese – Littering ist ein Problem, mit dem sowohl im Siedlungsbereich als auch in der Landwirtschaft gekämpft wird. Menschen nehmen ihre Malzeiten immer öfter unterwegs zu sich, weshalb die Verpackungen von Esswaren und Getränken achtlos weggeworfen werden und in den öffentlichen Verkehrsmitteln, in Parkanlagen und entlang von Wegen liegen bleiben.

### Hohe Reinigungskosten

Littering führt nicht nur zu hohen Reinigungskosten, die von Gemeinden, dem öffentlichen Verkehr oder von Bauernfamilien getragen werden müssen, Littering beeinträchtigt auch die Lebensqualität und schadet dem Ruf eines Ortes. Um dem Littering-Problem entgegenzuwirken wurde die Interessengemeinschaft saubere Umwelt (IGSU) gegründet. Sie klärt über den Umgang mit Abfall und recyclebaren Wertstoffen auf und sensibilisiert gegen Littering.

### Landwirtschaftsbetriebe stark betroffen

Viele landwirtschaftliche Betriebe haben Kuh-Tafeln aufgestellt, auf welcher eine verstimmte Kuh erklärt: «Ich esse lieber Gras statt Müll. Danke.» oder «Abfall macht mich krank!»

### Tiere werden krank

Abfall und Hundekot in Wiesen und Feldern haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Das ist unappetitlich, arbeitsaufwendig und gefährlich für die Tiere! Einerseits müssen die Mitarbeiter des Werkhofes und die betroffenen Grundeigentümer und Landwirte die Wiesen auf eigene Kosten säubern und den Abfall entsorgen. Andererseits können Abfallteile die Gesundheit oder sogar das Leben der Tiere gefährden.

**Abfälle werden zerkleinert**

Sobald eine Wiese gemäht wird, können die Abfälle zerkleinert ins Futter gelangen und von den Tieren unbemerkt gefressen werden. Das kann innere Verletzungen verursachen und in der Folge fressen die Tiere nicht mehr, magern ab und sterben im Extremfall. Auch äussere Verletzungen durch Glasscherben oder andere spitze Teile sind möglich. Gesundheitlich bedenklich sind auch Zigarettenstummel und Hundekot im Gras, das für Tierfutter bestimmt ist. Weiter können harte und starre Fremdkörper Maschinen beschädigen, deren Reparaturen ebenfalls hohe Kosten verursachen.

**Aufruf an die Bevölkerung**

Aus Rücksicht auf die Umwelt, die Mitbewohner und die Tiere wird die Bevölkerung deshalb aufgerufen, keinen Abfall und Hundekot achtlos liegen zu lassen. In der ganzen Gemeinde sind zahlreiche Abfallbehälter und Robidogs für die fachgerechte Entsorgung vorhanden. Hausmüll kann in den entsprechenden Gebührensäcken der Müllabfuhr übergeben werden.

## Mit dem Ornithologen durch Feld und Wald

**Auf vielfachen Wunsch organisiert die Arbeitsgruppe wittenbach.bewegt auch dieses Jahr einen Sonntagmorgen mit Wendelin Aeple**



**Sonntag, 22. Mai 2016, 06.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr  
Start Parkplatz Restaurant Bächi**

Wendelin Aeple, der wohl beste Vogel-, Pflanzen- und Naturkenner unserer Gemeinde, geht mit uns durch die erwachende Natur.

Wir hören Vogelgesang, sehen, wenn wir Glück haben, seltene gefiederte Gäste, werden auf Pflanzen und ihre Bedeutung für Mensch und Tier aufmerksam gemacht und geniessen einen Frühlingmorgen in der Natur.

- Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt!
- Gutes Schuhwerk und ein Fernglas sind für diesen Anlass nützlich!
- Um möglichst viel zu profitieren, müssen wir die Teilnehmerzahl beschränken.
- Anmeldungen an [info@wittenbach.ch](mailto:info@wittenbach.ch) Tel 071 292 22 33

**Nicht vergessen!**

**Der 12. Schweiz.bewegt-Anlass findet am 29. Mai von 10 bis 16 Uhr auf dem Sportplatz Grüntal statt.**



## AHV-Zweigstelle

### ■ Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dann, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Auf Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch. Sie sind keine Sozialhilfe.

Ergänzungsleistungen können Personen erhalten,

- die einen Anspruch auf eine Rente der AHV, eine Rente der IV oder nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV haben oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten.
- die in der Schweiz ihren Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben und die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz sind.
- EL können auch Ausländerinnen und Ausländer erhalten, die seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Spezialregelungen gelten für EU-Bürgerinnen und -Bürger, für die das Personenfreizügigkeitsabkommen gilt und für Staatsangehörige der EFTA.

Die jährlichen Ergänzungsleistungen entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können. Im Online-Schalter auf [www.svasg.ch](http://www.svasg.ch) kann mit dem Online-Rechner «Ergänzungsleistungen» eine provisorische Schätzung vorgenommen werden, ob ein Anspruch auf diese Leistung besteht.

**Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf [www.svasg.ch](http://www.svasg.ch) heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.**

## Pro Senectute

### ■ Mit Bewegung Stürzen vorbeugen

In der Schweiz erleiden 12'000 Personen durch einen Sturz eine Hüftfraktur. Für ältere Menschen kann ein solcher Bruch, ein Bruch an einer anderen Körperstelle oder weitere Verletzungen gravierende Folgen haben und die Selbständigkeit beeinträchtigen.

Um Sturzunfällen vorzubeugen haben Pro Senectute und die Beratungsstelle für Unfallverhütung mit drei weiteren Partnern die Kampagne «Sicher stehen – sicher gehen» lanciert. Ziel der Kampagne ist es, zu mehr Bewegung zu motivieren. «Ob beim Zähneputzen auf einem Bein, mit Übungen für

mehr Kraft und Gleichgewicht oder in einem der über 500 Kurse auf [www.sichergehen.ch](http://www.sichergehen.ch)», wie es in der April-Ausgabe der Zeitschrift «Zeitlupe» heisst. Auch die Pro Senectute Regionalstelle Gossau & St. Gallen Land bietet verschiedene Kurse an. Die Thematik von Stürzen wird in Gossau beim «Bliib Fit Tag» am 25. Oktober 2016 ebenfalls aufgegriffen. Tragen Sie dieses Datum bereits heute in Ihre Agenda ein. Die oben erwähnte Zeitschrift «Zeitlupe – Für Menschen mit Lebenserfahrung» erscheint zehnmal im Jahr. Mit verschiedenen Themen und Porträts ist sie interessant und ansprechend gestaltet. Für Personen die Ergänzungsleistungen beziehen, ist das Abonnement kostenlos. Pro Senectute vermittelt gerne dieses Angebot. Wer den Anspruch auf Ergänzungsleistungen prüfen lassen möchte oder Unterstützung für die Anmeldung wünscht, kann sich an die Pro Senectute wenden.

Als Anlaufstelle für Altersfragen informieren und beraten wir Sie gerne zu den Kursangeboten, zu Fragen für die Hilfe zuhause und in den Bereichen Finanzen, Wohnen, Vorsorgedokumente sowie anderen Themen rund um das Alter. Telefonnummer 071 388 20 50.

## Primarschule Wittenbach

### ■ Jahresbericht 2015 des Schulrates

Der folgende Bericht informiert Sie über den Jahresabschluss 2015 der Primarschulgemeinde und einige Schwerpunkte aus der Arbeit des Schulrates. Den ausführlichen Jahresbericht können Sie wie jedes Jahr bei der Gemeindeverwaltung oder beim Dienstleistungszentrum der Primarschule anfordern. Er steht Ihnen auf der Homepage [www.schule-wittenbach.ch](http://www.schule-wittenbach.ch) auch als PDF-Datei zur Verfügung.

### Neuer Lehrplan

Die politischen Diskussionen zum neuen Lehrplan zeigt das ganze Spannungsfeld auf, in dem die Schule heute steht. Je nach Standpunkt und persönlicher Erfahrung werden ganz unterschiedliche Meinungen darüber vertreten, wie denn die Schule der Zukunft aussehen soll und wie wir unsere Kinder am besten auf ihr späteres Erwachsensein vorbereiten. Man darf gespannt sein, wie die ganze Diskussion in 10 oder 20 Jahren aus der Rückschau beurteilt wird.

Für unsere Lehrpersonen geht es zurzeit darum, sich durch persönliche Weiterbildung auf den neuen Lehrplan einzustellen, der im Kanton St. Gallen auf das Schuljahr 2017/18 eingeführt wird.

**Weiterentwicklung IKS**

Das Gemeindegesetz verpflichtet die Gemeinden seit dem 1. Januar 2013, ein der Grösse des Finanzhaushalts angemessenes internes Kontrollsystem (IKS) zu installieren. Ein sinnvolles IKS dient dem Rat und der Geschäftsprüfungskommission als Informationsquelle und es soll dazu beitragen, Optimierungsmöglichkeiten zu erkennen. Basierend auf den kantonalen Empfehlungen hat der Schulrat das bisherige IKS der Schulgemeinde überarbeitet und in den Bereichen Kontrollaktivität, Dokumentation und Verantwortung angepasst. Im Dezember wurde dann erstmals eine Kontrolle für einen Teilbereich gemäss dem neuen Konzept durchgeführt. Sie ergab, dass alle beschriebenen Prozesse nachvollziehbar und durch schriftliche Unterlagen dokumentiert sind. Die Risikobewertung fällt denn auch für den ganzen Bereich positiv aus.

**Projekt Einheitsgemeinde**

An der Bürgerversammlung vom 18. Mai 2015 erteilten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Primarschulrat den Auftrag, das Projekt Einheitsgemeinde weiter zu verfolgen und dann der Bürgerschaft Bericht und Antrag zu unterbreiten. In Wittenbach stand aber aufgrund der Entscheidung der Oberstufengemeinde nur noch eine «kleine Einheitsgemeinde» zur Diskussion, welche lediglich die Inkorporation der Primarschulgemeinde in die Politische Gemeinde umfasst. Aufgrund der unterschiedlichen Anträge von Primarschulrat und Gemeinderat wurde dann an der Bürgerversammlung im November 2015 Antrag auf Verschiebung der Abstimmung gestellt. Begründet wurde dies mit der Erwartung, dass die gewonnene Zeit genutzt werden soll, um die offenen Fragen im Bereich der längerfristigen Investitionen zu klären. Mit einer klaren Mehrheit stimmten die Schulbürgerinnen und Schulbürger dem Antrag zu, die Abstimmung über die Inkorporationsvereinbarung bis spätestens Ende nächster Amtsperiode zu verschieben.

**Projekt Schulhaus Grüntal**

Am 25. Juni 2015 präsentierte der Primarschulrat an einer öffentlichen Informationsveranstaltung das Siegerprojekt des Projektwettbewerbes für ein neues Schulhaus Grüntal, welches die veraltete und sanierungsbedürftige Schulanlage Dorf ersetzen soll.

Diese Projektierung wurde im Juni 2014 mit einem zweistufigen Verfahren öffentlich ausgeschrieben und es gingen daraufhin 47 Bewerbungen ein. Das Preisgericht empfahl schliesslich einstimmig das Projekt «PAULA UND PÄULI» des St. Galler Architekturbüros Gähler Flühler Architekten AG zur Weiterbearbeitung.

Das sorgfältig erarbeitete Projekt überzeugte die Jury durch

die Situierung, die Verbindung aller Bauten zu einer Gesamtanlage und die vorgeschlagene Fassadengestaltung. Durch die kompakte Lösung entstehen grosszügige Aussenräume für unterschiedliche Nutzungen und die Schulanlage wird als Einheit wahrgenommen. Das Schulhaus für acht Klassen, die drei Kindergärten und die Dreifachsporthalle sind jeweils übersichtlich organisiert, verfügen aber über unterschiedliche Charaktere, entsprechend der unterschiedlichen Nutzung. Das Projekt «PAULA UND PÄULI» setzt mit einem überzeugenden architektonischen Konzept die Anforderungen der Ausschreibung am besten um.

Zurzeit wird nun das Siegerprojekt gemäss den Empfehlungen der Jury überarbeitet und optimiert, bevor es dann der Bürgerschaft zur Abstimmung an der Urne vorgelegt wird.

**Bauliches**

Der Schwerpunkt im baulichen Bereich lag bei der Weiterarbeit für ein neues Schulhaus Grüntal.

Der bauliche Unterhalt in den bestehenden Schulanlagen lag wie schon in den Vorjahren sehr tief. Eine grössere Investition betraf den Eingangsbereich im Schulhaus Kronbühl, der saniert werden musste und dabei optisch der renovierten Turnhalle angepasst wurde.

Die im Voranschlag 2015 angekündigte Studie über den Kindergarten Kronbühl ergab einen sehr hohen und dringlichen Sanierungsbedarf. Eine Gegenüberstellung der Kosten von verschiedenen Varianten zeigt auf, dass eine Gesamtsanierung des Kindergartengebäudes und eine Erweiterung mit einem dritten Kindergarten die nachhaltigste Lösung darstellt. Bei dieser Variante würde der isoliert stehende Kindergarten Bruggwiesen, der auch schon rund 45 Jahre alt ist, für eine andere Nutzung oder für einen Verkauf frei. Aufgrund einer Vorstudie wurde vom Schulrat nun ein Projektierungsauftrag für ein konkretes Umbauprojekt für den Kindergarten Kronbühl erteilt.

**Jahresrechnung 2015**

Die laufende Rechnung 2015 schliesst mit einer kleinen Besserstellung von CHF 61'275.75 ab. Während im betrieblichen Bereich bei praktisch allen Unterkonti das Budget eingehalten oder sogar unterschritten werden konnte, ist bei den Schulgeldern eine Überschreitung um ca. CHF 145'000 zu verzeichnen. Neben der Zunahme der Schulgelder für Kinder aus dem Gebiet Bruggwaldpark fällt hier insbesondere die steigende Zahl von Schülerinnen und Schülern ins Gewicht, welche eine Sonderschule besuchen. Der grosse Teil dieser Mehrkosten ist durch Zuzüge im Laufe des Jahres 2015 entstanden und war somit nicht vorhersehbar. Detailliertere Zahlen können aus der nachfolgenden Tabelle oder dem gedruckten Jahresbericht entnommen werden.

**Schlusswort**

Es ist uns bewusst, dass sich im Amtsbericht jeweils nur ein kleiner Teil unserer Arbeit widerspiegeln lässt und die unspektakuläre, tägliche Arbeit im Bericht kaum Eingang findet. Trotzdem hoffen wir, einen Einblick in die wichtigsten Geschäfte des vergangenen Jahres gegeben zu haben. Wir bedanken uns bei den Schulbürgerinnen und Schulbürgern ganz herzlich für das Interesse und das Wohlwollen, das sie unserer Schule immer wieder entgegenbringen. Ein spezieller Dank geht an all unsere rund 130 Mitarbeitenden, die sich Tag für Tag für das Wohl der uns anvertrauten Kinder einsetzen.

Der Primarschulrat freut sich, wenn er möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der Schulbürgerversammlung vom 23. Mai in der Aula des Oberstufenzentrums begrüßen darf.

Der Primarschulrat

| <b>Artengliederung: Aufwand</b> |  | <b>Voranschlag 2015</b> | <b>Jahresrechnung 2015</b> |
|---------------------------------|--|-------------------------|----------------------------|
|                                 |  | <b>12'776'000</b>       | <b>12'763'390.60</b>       |
| <b>30</b>                       | <b>Personalaufwand</b>                             | <b>8'672'000</b>        | <b>8'717'032.99</b>        |
| 300                             | Honorare & Sitzungsgelder Behörden                 | 145'000                 | 128'601.60                 |
| 301                             | Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal            | 1'082'000               | 1'068'091.75               |
| 302                             | Löhne und Zulagen der Lehrkräfte                   | 6'064'000               | 6'187'336.15               |
| 303                             | Sozialversicherungsbeiträge                        | 576'000                 | 555'224.80                 |
| 304                             | Personalversicherungsbeiträge                      | 669'000                 | 666'033.05                 |
| 305                             | Unfallversicherungsbeiträge                        | 61'000                  | 59'691.55                  |
| 309                             | übriger Personalaufwand                            | 75'000                  | 52'054.09                  |
| <b>31</b>                       | <b>Sachaufwand</b>                                 | <b>1'440'000</b>        | <b>1'285'512.16</b>        |
| 310                             | Verbrauchsmaterial, Drucksachen, Lehrmittel        | 221'000                 | 186'581.35                 |
| 311                             | Anschaffung Mobilien, Maschinen                    | 118'000                 | 91'706.09                  |
| 312                             | Wasser, Energie                                    | 217'000                 | 152'675.90                 |
| 313                             | Verbrauchsmaterial (ohne Unterricht)               | 28'000                  | 28'113.70                  |
| 314                             | Baulicher Unterhalt                                | 217'000                 | 247'960.88                 |
| 315                             | Unterhalt Mobilien, Maschinen                      | 36'000                  | 34'177.90                  |
| 316                             | Mieten / Leasing                                   | 78'000                  | 80'703.34                  |
| 317                             | Aufwand für besondere Schulanlässe                 | 108'000                 | 95'378.85                  |
| 318                             | Diverse Dienstleistungen, Porti, Telekommunikation | 414'000                 | 365'496.15                 |
| 319                             | Mitgliederbeiträge, Verbände                       | 3'000                   | 2'718.00                   |
| <b>32</b>                       | <b>Passivzinsen</b>                                | <b>270'000</b>          | <b>241'440.00</b>          |
| <b>33</b>                       | <b>Abschreibungen</b>                              | <b>1'065'000</b>        | <b>1'065'000.00</b>        |
| 331                             | Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen     | 1'065'000               | 1'065'000.00               |
| <b>35</b>                       | <b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>              | <b>1'246'000</b>        | <b>1'385'105.00</b>        |
| 352                             | Schulgelder für auswärtige Schüler                 | 1'246'000               | 1'385'105.00               |
| <b>36</b>                       | <b>Eigene Beiträge</b>                             | <b>83'000</b>           | <b>69'300.45</b>           |
| 364                             | Beitrag an SPD und Beratungsstellen                | 80'000                  | 67'153.80                  |
| 366                             | Sozialbeiträge                                     | 3'000                   | 2'146.65                   |

| Artengliederung: Ertrag |  | Voranschlag 2015<br>12'776'000 | Jahresrechnung 2015<br>12'763'390.60 |
|-------------------------|--|--------------------------------|--------------------------------------|
| <b>42</b>               | <b>Vermögenserträge</b>                          | <b>48'000</b>                  | <b>37'691.85</b>                     |
| 420                     | Zinsen von Bank- und Postkonten                  | –                              | 3.85                                 |
| 423                     | Liegenschaftserträge Finanzvermögen              | 4'000                          | 4'250.00                             |
| 427                     | Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen         | 44'000                         | 33'438.00                            |
| <b>43</b>               | <b>Entgelte</b>                                  | <b>178'000</b>                 | <b>235'195.25</b>                    |
| 434                     | Teilnehmerbeiträge                               | 19'000                         | 14'503.10                            |
| 436                     | Rückerstattungen von Privaten und Versicherungen | 159'000                        | 218'924.45                           |
| 437                     | Bussen   | –                              | 1'767.70                             |
| <b>44</b>               | <b>Beiträge ohne Zweckbindung</b>                | <b>12'464'000</b>              | <b>12'403'947.15</b>                 |
| 440                     | Anteile an Bundeseinnahmen                       | 4'000                          | 5'222.90                             |
| 445                     | Finanzbedarf gegenüber der Gemeinde Wittenbach   | 12'460'000                     | 12'398'724.25                        |
| <b>46</b>               | <b>Beiträge für eigene Rechnung</b>              | <b>86'000</b>                  | <b>86'556.35</b>                     |
| 469                     | übrige Beiträge                                  | 86'000                         | 86'556.35                            |

OZ Grünau



### ■ Gesamterneuerungswahlen des Schulparlaments und des Schulrates für die Amtsdauer 2017–2020 vom 25. September 2016

Am 25. September 2016 finden die Gesamterneuerungswahlen für das Parlament und den Schulrat der Regionalen Oberstufenschulgemeinde Grünau für die Amtsdauer 2017–2020 statt. Die Wahl des Schulrates erfolgt im Majorzverfahren. Das Parlament wird, sofern keine Stille Wahl zustande kommt, im Proporzverfahren gewählt.

Die Wahl umfasst:

- Wahl der Schulratspräsidentin/des Schulratspräsidenten;
- Wahl von sechs Mitgliedern des Schulrates;
- Wahl von 24 Mitgliedern des Schulparlaments.

Über das Anforderungsprofil von Schulratsmitgliedern gibt Ihnen gerne die Schulverwaltung Auskunft.

Einreichung der Wahlvorschläge

Die Formulare für die Einreichung von Wahlvorschlägen können bei der Schulverwaltung, OZ Grünau, in Wittenbach, bezogen werden. Die entsprechenden Nominierungen sind bis zu den nachfolgenden Terminen bei der Schulverwaltung einzureichen:

#### Montag, 25. Juli 2016:

Eingaben der Wahlvorschläge für die Mitglieder des Parlaments;

#### Freitag, 29. Juli 2016:

Eingaben der Wahlvorschläge für die Mitglieder des Schulrates.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens 15 Stimmberechtigten der Oberstufenschulgemeinde Grünau unterzeichnet sein. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 27. November 2016 statt.

Oberstufenschule Grünau, das Wahlbüro

## Vereinsmitteilungen

### ■ Weitere Informationen unter [gemeindepuls.ch](http://gemeindepuls.ch)

#### Etwas\* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen. Wir haben unsere Öffnungszeiten geändert. Neu haben wir von 13.45–16.45 Uhr geöffnet. [www.etwas-rfi.ch](http://www.etwas-rfi.ch) Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89, [etwas-wittenbach@gmx.ch](mailto:etwas-wittenbach@gmx.ch)

#### Fami

Am Samstag, 28. Mai, findet der Vater-Kind-Schnitzworkshop statt. Bestsellerautor und Naturpädagoge Felix Imm-



ler ([www.taschenmesserbuch.ch](http://www.taschenmesserbuch.ch)) leitet uns an im sicheren Umgang mit dem Taschenmesser. Wir freuen uns über das grosse Interesse. Der Workshop ist ausgebucht!

## FC Wittenbach

Sa, 7.5., 10 Uhr, Da Junioren – FC Glarus; 12 Uhr, C Junioren Coca Cola – FC Abtwil-Engelburg; 16 Uhr, Ca Juniorinnen – FC Bühler; 17 Uhr, Herren 1 – FC St.Otmar (Derby!!); So, 8.5., 9 Uhr, Fa Juniorenturnier – Engelburg, Gossau c, Gossau a, FC Rotmonten Fb,Fc,Fd, Juniorenturnier – SC Brühl, Goss-au b; 13.30 Uhr, Frauen 2 – FC Herisau; 16 Uhr, A Junioren – FC Rheineck-Staad

## FDP Wittenbach-Muolen

Am Donnerstag, 12. Mai, treffen wir uns um 19.30 Uhr im Rest. Erlenholz zur Mitgliederversammlung. Wir besprechen die Traktanden der Bürgerversammlung und nominieren unsere Teams für die kommenden Gemeindewahlen. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung!

## Gospelchor Wittenbach

Gala Gospel Nigth mit Calvin Bridges, 12. Mai 2016, 19.30 Uhr, Linsebühl St. Gallen. Eintritt frei! Gospel lernen wie in den USA. Workshop mit Calvin Bridges vom 11.–13.11.2016 in St.Gallen. Anmeldung und Programmablauf erfahren Sie über [chicagogospel16@bluewin.ch](mailto:chicagogospel16@bluewin.ch). Wir freuen uns auf Sie.

## HC Rover Wittenbach

Nächster Event: 19. Mai Hauptversammlung

## Help Wittenbach

14.–16. Mai, Infos folgen, Pfla

## IG Schloss Dottenwil

[www.dottenwil.ch/info@dottenwil.ch/071\\_298\\_26\\_62](http://www.dottenwil.ch/info@dottenwil.ch/071_298_26_62), Rest.: Sa, 14–23 Uhr / So, 10–18 Uhr, Galerie+Museum: Sa, 14–20 Uhr / So, 10–18 Uhr, Ausstellungen: permanent im Museum; Kellergalerie: Ausstellung: e.t. soñschein – «Adolescence und Ausverkauf», bis 3.7.; Schloss: Das Restaurant ist am Wochenende geöffnet. Hans Silberschmidt und Ueli Meyer musizieren am Samstag ab 15 Uhr.

## Läufergruppe Wittenbach

Mit unseren wöchentlichen Trainings (dienstags 18.30 Uhr, Gemeindehaus Wittenbach) bereiten wir uns auf die kommenden Meisterschaftsläufe vor. Zudem seid ihr auch an die Höcks im Restaurant Sonnenrain (immer am 1. Di. vom Monat) eingeladen. Nächste Termine: 16.8, 5000-m-Bahn-Lauf

## Ludothek

Aufgepasst – es gibt wieder viel Neues in der Ludothek! So wartet zum Beispiel ein ultracooler Space Scooter, der durch geschicktes Wippen angetrieben wird, auf seine erste Ausfahrt. Auch ein verblüffend origineller Rasenmäher ist startklar. Neu im Sortiment sind auch: Schellen-Ursli- und Heidi-DVD, neue Tiptoi- und Playmobilartikel sowie diverse Gesellschaftsspiele. Gerne zeigen wir Ihnen unser Angebot.

## Samariterverein Wittenbach

9. oder 11. Mai, 19.30–22.30 Uhr: BLS/AED Repetition

## Schützengesellschaft Wittenbach

Fr, 6. Mai: Vereinsübung, 17.30–19.30 Uhr; Sa, 7. Mai: Jungschützenkurs / Matchtraining, 9–12 Uhr.

## 60plus-Wittenbach

Nicht vergessen: Am 02. Juni fahren wir mit dem Car nach Solothurn. Wer möchte, kann an einer Stadtführung teilnehmen. Schon angemeldet oder vergessen? Bitte Tel. an Peter Uebelhard 076 345 26 71

## MAI 2016

### Samstag, 7. Mai 2016

10.00–17.00 Uhr, **Car Wash**, Karl Eberle Transport AG, FC Wittenbach 1. Damenmannschaft

### Montag, 9. Mai 2016

19.30 Uhr, **Maiandacht**, St. Konrad, Frauengemeinschaft

### Mittwoch, 11. Mai 2016

14.00–17.00 Uhr, **Generalversammlung des Kath. Frauenbundes**, Frauengemeinschaft

14.30–16.00 Uhr, morgens keine Termine möglich, von 14.30–16.00 Uhr ohne Voranmeldung möglich, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

19.30–22.30 Uhr, **Dritt-Welt-Freunde: Jahresversammlung 2016**, Schloss Dottenwil, Dritt-Welt-Freunde Wittenbach-Kronbühl

### Donnerstag, 12. Mai 2016

19.30, **FDP-Mitgliederversammlung**, Rest. Erlenholz, FDP Wittenbach-Muolen

13.45–16.45 Uhr, **etwas \* Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas \* Raum für Ideen

### Samstag, 14. – Montag, 16. Mai 2016

**Pfla**, Feuerwehrdepot Wittenbach, Help Samariterjugend Wittenbach

**Dienstag, 17. Mai 2016**

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindezentrum St.Konrad, Zwirbeltreff

18. Mai 2016, **Maiandacht Kloster Notkersegg**, Kloster Notkersegg, Frohes Alter

**Mittwoch, 18. Mai 2016**

08.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.30 Uhr, ohne Voranmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

**Donnerstag, 19. Mai 2016**

**Frauenreise**, Frauengemeinschaft

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter- und Kleinkindertreff**, Thema: Mehrsprachig Aufwachsen, Neue Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

13.45–16.45 Uhr, **etwas \* Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas \* Raum für Ideen

**Freitag, 20. Mai 2016**

18.30 Uhr, **Gemeindekonzert Häggenschwil**, Mehrzweckhalle Rietwies, Schule für Musik

19.30 Uhr, **HV IG Schloss Dottenwil**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

**Samstag, 21. Mai 2016**

**Oldtimer-Treffen Appenzell**, Feuerwehr-Verein Wittenbach

**Samstag, 21. – Sonntag, 22. Mai 2016**

08.30–17.00 Uhr, **25. Unihockeyturnier**, Turnhallen Schulanlage Steig, Turnverein STV Wittenbach

**Sonntag, 22. Mai 2016**

06.00–11.00 Uhr, Mit dem Ornithologen durch Feld und Wald, Umgebung von Wittenbach, AG wittenbach.bewegt

11.00 Uhr, **Klassikmatinée**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

**Montag, 23. Mai 2016**

20.00 Uhr, **Bürgerversammlungen Primarschule und Gemeinde**, Aula OZ Grütau, Gemeinde/Primarschule

**Dienstag, 24. Mai 2016**

**Delegiertenversammlung des Schweiz. Kath. Frauenbundes**, Frauengemeinschaft

**Mittwoch, 25. Mai 2016**

08.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.30 Uhr, ohne Voranmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

**Donnerstag, 26. Mai 2016**

**Maibummel**, Maibummel, Gewerbeverein Wittenbach-Häggenschwil

13.45–16.45 Uhr, **etwas \* Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas \* Raum für Ideen

19.30 Uhr, **Vereinsversammlung Chinderhuus Cavallino**, Chinderhuus Cavallino, Verein Chinderhuus Cavallino

**Freitag, 27. Mai 2016**

18.30 Uhr, **Gemeindekonzert wittenbach**, Aula des Oberstufenzentrums Grütau, Schule für Musik

**Samstag, 28. Mai 2016**

**Food & Film**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

**Vater-Kinder-Schnitzworkshop im Wald**, Steig, Familie miteinander

09.00–11.30 Uhr, **Büchertausch**, Zentrumsplatz, Arbeitsgruppe Kultur

09.30–11.30 Uhr, **Vollgas im Summer**, Feuerwehrdepot Wittenbach, Help Samariterjugend Wittenbach

**Sonntag, 29. Mai 2016**

10.00–16.00 Uhr, **schweiz.bewegt – Olympische Spiele**, Sportplatz Grütau, AG wittenbach.bewegt

**Montag, 30. Mai 2016**

**An- und Abmeldeschluss Musikunterricht für das 1. Semester 2016/2017**, OZ Grütau, Schule für Musik

14.00 Uhr, **Besuch Öpfelfarm**, Frauengemeinschaft

**Dienstag, 31. Mai 2016**

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindezentrum St.Konrad, Zwirbeltreff

**JUNI 2016****Mittwoch, 1. Juni 2016**

08.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.30 Uhr, ohne Voranmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

**Donnerstag, 2. Juni 2016**

**Ausflug nach Solothurn mit dem Car**, Ausflug mit dem Car, 60plus-Wittenbach

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter- und Kleinkindertreff**, Thema: Kinder und Selbstständigkeit, Neue Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

13.45–16.45 Uhr, **etwas \* Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas \* Raum für Ideen

**Sonntag, 5. Juni 2016**

**Abstimmung**, Gemeinde

10.00–15.00 Uhr, **Frühschoppenkonzert**, Im Zentrum, Sportclub 79

**Dienstag, 7. Juni 2016**

**Spiel- und Jassnachmittag**, Ulrichsheim, Frohes Alter

**Mittwoch, 8. Juni 2016**

08.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.30 Uhr, ohne Voranmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

**Donnerstag, 9. Juni 2016**

09.00 Uhr, **Frauenmesse**, St. Konrad, Frauengemeinschaft  
13.45–16.45 Uhr, **etwas \* Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas \* Raum für Ideen

**Samstag, 11. Juni 2016**

**Gemeinschaftsübung mit Muolen**, Feuerwehrdepot Wittenbach, Help Samariterjugend Wittenbach

13.00 Uhr, **Fishtag**, Neuhaus, Feuerwehr-Verein Wittenbach

**Sonntag, 12. – Freitag, 17. Juni 2016**

**Ferien in der Steiermark**, Ferien in der Steiermark, 60plus-Wittenbach

**Dienstag, 14. Juni 2016**

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindezentrum St. Konrad, Zwirbeltreff

**Mittwoch, 15. Juni 2016**

14.30–16.00 Uhr, morgens keine Termine möglich, von 14.30–16.00 Uhr ohne Voranmeldung möglich, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

**Donnerstag, 16. Juni 2016**

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter- und Kleinkindertreff**, Thema: Neue Themen festlegen, Neue Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

13.45–16.45 Uhr, **etwas \* Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas \* Raum für Ideen

**Samstag, 18. Juni 2016**

14.00–17.00 Uhr, **Spiel und Spass für Gross und Klein**, Zentrumsplatz, Fami-Familie mitenand/Ludothek

20.00 Uhr, **The Green Socks – Irish Folk**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

**Mittwoch, 22. Juni 2016**

**Seniorenausflug**, Frauengemeinschaft

**Evangelisch**

www.tablat.ch / www.tt-w.ch /  
www.familienkirche-wittenbach.ch



**Glaube im Dialog: Herzliche Einladung zum Muttertags-Menu**



Foto: Ueli Bächtold

**Sonntag, 8. Mai 2016, 12 Uhr,**

Evang. Kirchenzentrum Vogelherd, Wittenbach

Kosten: Unkostenbeitrag

Unser Chefkoch Kurt Lehmann verwöhnt Sie mit einem Viergangmenu. Infos: U. Bächtold, Tel. 071 298 40 13, ueli.baechtold@tablat.ch, www.tablat.ch

**Freitag, 6. Mai**

🕒 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Kappelhof

**Sonntag, 8. Mai**

10.30 Uhr **Kinderstunde** im KIZ

🕒 10.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. D. Kiefer im alten Kirchgemeindehaus. Anschliessend Mittagessen auf Anmeldung s. Anzeige.

**Montag, 9. Mai**

14.00 Uhr **Kafi-Treffpunkt**  
19.45 Uhr **Gospelchorprobe**

**Dienstag, 10. Mai**

14.30 Uhr **Oekum. Seniorennachmittag**  
s. Anzeige

Wir bieten neu einen Fahrdienst ab Bahnhof Wittenbach an: Treffpunkt 14.15 Uhr

19.00 Uhr **Konfirmandenprojekt**

Mittwoch, 11. Mai

🍷 17.15 Uhr **K-Treff:** Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte19.30 Uhr **Frauenbande:** Infos: Angela Hüseemann, Tel. 071 298 42 41 / a.huseemann@gmx.net  
Heute spielen wir Billard

Donnerstag, 12. Mai

12.15 Uhr **Mittagstisch:** Anmelden bis Di an U. Bächtold, Tel. 071 298 40 13 / ueli.baechtold@tablat.ch.

Möchten Sie gefahren werden? Dann dürfen Sie sich gerne melden.

13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»** im KIZ.20.00 Uhr **Kantoreiprobe** im Kirchengemeindehaus

Freitag, 13. Mai

06.30 Uhr **Morgengebet im KIZ**🕒 19.00 Uhr **«aufwind»** Abendgottesdienst für Jugendliche und Erwachsene**Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»**

|                |                 |               |
|----------------|-----------------|---------------|
| Pfarramt:      | D. Kiefer       | 071 298 40 10 |
| Mesmerin:      | R. Ryser        | 071 298 40 14 |
| Diakonot:      | U. Bächtold     | 071 298 40 13 |
| Katechese OZ:  | H. Schläpfer    | 071 298 16 68 |
| Primarschule:  | S. Zublasing    | 071 298 51 79 |
| Kinder/Jugend: | T. Frischknecht | 071 298 40 42 |

## Ökumene in der Gemeinde

### Wittenbach-Kronbühl



## Ökumenischer Seniorennachmittag

### «Mys nächste Lied...»

Dienstag, 10. Mai 2016, 14.30 Uhr

Evang. Kirchenzentrum Vogelherd, Wittenbach  
Lieder und Texte des Berner Liedermachers Mani Matter  
Mani Matters Mundartlieder berühren in ihrer Schlichtheit

die Herzen des Publikums auf besondere Weise und enthalten mitunter tiefe Lebensweisheiten. **Andreas Aeschlimann** interpretiert die Chansons von Mani Matter unverfälscht und zieht einen roten Faden von Lied zu Lied durch das Programm. Anschliessend sind Sie zum Zvieri eingeladen.



Wir bieten neu einen **Fahrdienst** ab Bahnhof Wittenbach an:  
Treffpunkt 14.15 Uhr

Information: Käthi Scherrer, 071 298 26 15,  
katharina.scherrer@gmx.ch, www.tablat.ch

Das Vorbereitungsteam

## Ökumenisches Taizé-Gebet



Am Donnerstag, 12. Mai, findet das ökumenische Taizé-Gebet in der Kapelle in Dottenwil statt. Beginn: 19.00 Uhr. «Veni creator spiritus» – «Komm, Schöpfergeist» – In diesem Sinne wollen wir in dieser Andacht vor Pfingsten um den Heiligen Geist bitten, dass er uns fähig mache, kreativ zu sein und neue Wege immer wieder zu gehen. Herzliche Einladung! Ueli Bächtold und Sonja Billian

## Toggenburger Gerätemeisterschaft

■ Wittenbacherin gewinnt Goldmedaille



Giulia Frei aus Wittenbach ist gestern Toggenburger Meisterin 2016 im Geräteturnen der Kategorie 4 geworden und hat sich somit für die Kantonalmeisterschaften qualifiziert. Giulia Frei startet für den TSV Engelburg. Das gute Ergebnis wurde durch den 3. Rang von Leonie Weber abgerundet.

Die Mädchen trainieren drei Mal in der Woche hart und sehr intensiv. Nun hat sich der grosse Einsatz und Leistungswillen auszahlt und Giulia konnte am Wettkampftag ihr ganzes Können abrufen und zeigen. Herzliche Gratulation!

Text und Bild: Pascal Frei

### Helle, grosszügige 4 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnung

im Grünen an der Grüentalstrasse 16a per 1. Juli oder nach Vereinbarung zu vermieten. Grosszügiges Wohnzimmer mit Cheminée und Parkettboden. Drei Schlafzimmer mit Einbauschränken.

Miete inkl. 1 Tiefgaragenplatz Fr. 1'650.-, WG-tauglich. Vermietung: Frau Tinner, Tel. 071 278 47 55

25845

### Zu Vermieten auf 1. Juni 2016

Wittenbach an der Dorfstrasse

### 5,5-Zimmer-Dachwohnung

2. OG ohne Balkon,  
Miete Fr. 1200.- inkl. NK.  
Garage Fr. 100.-

Tel. 071 298 33 83

25845

### Einfamilienhaus gesucht

Wir – eine vierköpfige Schweizer Familie aus Wittenbach – möchten gerne Ihr Einfamilienhaus übernehmen und dafür sorgen, dass Ihr altes Heim auch weiterhin sorgsam genutzt wird.

Über Ihre Kontaktaufnahme unter  
Telefon 079 480 22 06 freuen wir uns.

25854



## ROLI WILLI

Hauswartungen | Umgebungsarbeiten

### Wir suchen für die Monate Juni und Juli 2-3 Reinigungskräfte.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:  
info@roli-willi-hauswartungen.ch

Roland Willi | Blumenstrasse 6 | 9300 Wittenbach  
www.roli-willi-hauswartungen.ch

25793

Identität  
durch Information

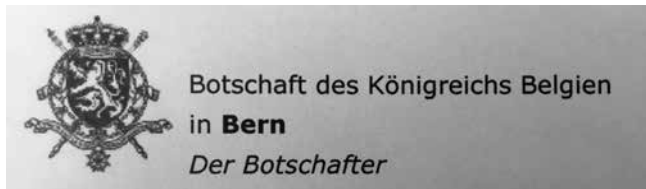
Gemeinde  
**PULS**

## Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch  
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



## Belgischer Botschafter dankt Pfarrei



An Ostern lag in unseren Kirchen ein Beileidsschreiben auf, bei dem Sie mit Ihrer Unterschrift dem belgischen Volk Ihre Anteilnahme ausdrücken konnten. Der Botschafter hat uns nun folgende Zeilen zukommen lassen:

«Nach den Terroranschlägen von Brüssel am 22. März dieses Jahres haben Sie der Botschaft des Königreichs Belgien Ihr Beileid ausgesprochen und das belgische Volk Ihre Verbundenheit wissen lassen. Für den Ausdruck Ihrer Solidarität in dieser schweren Zeit der Trauer möchte ich Ihnen herzlichst danken. Hochachtungsvoll Frank Recker»

## Ministranten 2015/16



Rund 20 Ministranten und Ministrantinnen zählt die Gruppe in Wittenbach aktuell. Im Begrüssungs- und Abschiedsgottesdienst im November kamen fünf neue Kinder dazu, sieben Ministranten wurden verabschiedet.

Es freut uns in der Pfarrei, dass immer wieder Kinder bereit sind für diesen Dienst. In der heutigen Zeit ist es ja keineswegs mehr selbstverständlich, an den Wochenenden für einen Einsatz zur Verfügung zu stehen. Wir sind dankbar für das Engagement der Kinder. Und darum haben unsere Mesmer in der Sakristei auch immer ein Körbchen mit Süßigkeiten bereit als kleines Dankeschön.

## Bowling (Frühling 2015)

Zwischen 6 und 16 amerikanische Pfund schwer ist eine Bowlingkugel. Das sind also umgerechnet bis zu 7,25 kg. Aber unsere Minis haben sich tapfer geschlagen auf der Bowlingbahn in Amriswil, zusammen mit den Ministranten aus Häggenschwil.

## Feuerwache



An Pfingsten 2015 hielten wir Feuerwache und hüteten die ganze Nacht durch das Pfingstfeuer. Verkürzt wurde die Wache durch Bräteln am Feuer, DVDs auf Grossleinwand oder eine nächtliche Orgelführung. Und wer zwischendurch Schlaf nötig hatte, verkroch sich mit Schlafsack irgendwo in der Kirche. Jedenfalls konnten die Gottesdienstbesucher am Pfingstmorgen mit einem kräftig brennenden Feuer begrüsst werden.

## Alpamare (Herbst 2015)

Der herbstliche Ausflug führte ins Alpamare, wo die Kinder «hinderschi und vürschi» alle Rutschbahnen runter rauschten und vier Stunden lang alle verschiedenen wilden, sprudligen, bewegten und sanften Bäder durchtesteten.

## Ostereierfärben

Jedes Jahr geht es am Karsamstag ganz bunt zu und her, wenn die Ministranten 200 Eier für das Osternachts-Eiertütschen färben und verzieren.

## Ostergarten (Ostern 2016) und Pizzaschmaus

Wir besuchten dieses spannende Projekt der Pfarrei St.Fiden und konnten so den Osterfestkreis mit allen Sinnen erleben. Abschluss mit Pizzaschmaus und Töggeli-Match im Jugendkeller in St.Konrad.

## Pfingstnovene

Wir laden Sie herzlich zur Pfingstnovene in unserer Pfarrei ein. Sie beginnt am Herz-Jesu-Freitag, 6. Mai, nach der

Eucharistiefeier um 19 Uhr, und wird in die Eucharistische Anbetung integriert. Das neuntägige Gebet dauert bis Samstag, 14. Mai. Bitte entnehmen Sie weitere Informationen dem Flyer, der in den Kirchen St.Ulrich und St.Konrad aufliegt.

### Notkerfest

Wir feiern das Patrozinium von Häggenschwil gemeinsam: Sonntag, 8. Mai, um 09.30 Uhr in der Kirche St.Notker, Häggenschwil. **Keine Gottesdienste in St.Konrad und St.Ulrich!**

### Frauengemeinschaft

Am Montag, 9. Mai, findet um 19.30 Uhr in St.Konrad unsere Maiandacht statt, die vom Kirchenchor musikalisch bereichert wird. Anschliessend sind alle herzlich zu einem kleinen Apéro eingeladen. Wir freuen uns, wenn wir Euch zahlreich begrüssen dürfen.

Der Vorstand

#### Freitag, 6. Mai

09.15 Uhr **Kommunionfeier** im Sonnenstübli, Kappelhof

🕒 19.00 Uhr **Eucharistiefeier** zum Herz-Jesu-Freitag in der Kapelle, anschliessend Anbetung und Pfingstnovene

#### Samstag, 7. Mai

18.00 Uhr **Pfingstnovene** in St.Konrad

#### Sonntag, 8. Mai – Muttertag – Notkerfest

🕒 09.30 Uhr **Patrozinium** in Häggenschwil: Gemeinsamer Festgottesdienst in der Kirche St.Notker, gestaltet vom Pastoralteam

Der Chor St.Notker und Gäste sowie das Goldacher Kammerorchester führen die «Missa brevis et solemnus in C-Dur» von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

anschliessend **Apéro**  
18.00 Uhr **Pfingstnovene** in der Kapelle

#### Montag, 9. Mai

18.30 Uhr **Bibelwerkstatt zum Thema «Apokalyphtik»**, Ulrichsheim

Apokalyphtik bedeutet: Offenbarung, Enthüllung. Es geht um die Enthüllung der Geschehnisse beim und nach dem Weltuntergang und den Kampf und Besiegung des Bösen durch das Gute. Die Aussageabsicht ist Trost, Warnung und Ermutigung. Herzlich willkommen.

🕒 19.30 Uhr **Maiandacht in St.Konrad**, gestaltet von der Frauengemeinschaft und dem Kirchenchor

#### Dienstag, 10. Mai

14.30 Uhr **ökumenischer Seniorennachmittag** (siehe Info unter Ökumene), evang. Kirchenzentrum Vogelherd

19.00 Uhr **Pfingstnovene**, Kapelle

#### Mittwoch, 11. Mai

🛒 17.15 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

19.00 Uhr **Rosenkranz in St.Konrad**, anschliessend Pfingstnovene

#### Donnerstag, 12. Mai

🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad  
17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich  
19.00 Uhr **ökumenisches Taizé-Gebet** (siehe Info unter Ökumene), Kapelle Schloss Dottenwil

19.00 Uhr **Pfingstnovene**, Kapelle  
20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

**Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad**  
Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

#### Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65, 077 479 56 87  
c.leutenegger@altkon.ch

#### Sekretariat

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Mo: 14.00–16.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20  
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

#### Mesmer St. Ulrich:

Joe Güntensperger Dorfstrasse  
079 719 53 30

#### Messmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse  
079 757 51 39

## Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil

### 104. Generalversammlung der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil

Nach der letztjährigen Generalversammlung der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil im Rahmen des Drei-Tage-Festes «Häggenschwil nach Noten» dürfen die Genossenschaftsmitglieder am 26. April 2016 zum bereits siebten Mal zu Gast im Circus Knie sein.



Julian Thorer, Radiomoderator von SRF3, führt locker und charmant durch die 104. Generalversammlung. 2073 Mitglieder – eine rekordhohe Anzahl – sind trotz winterlichen Temperaturen nach St. Gallen gekommen, um über die Zukunft ihrer Bank mitzubestimmen aber auch um die Gelegenheit zum persönlichen Austausch wahrzunehmen. Zum Glück ist der Zirkus Knie erstmals mit seinem grossen Zelt in St. Gallen. Das vergangene Geschäftsjahr sowie aktuelle Entwicklungen erläutert Verwaltungsratspräsident Adrian Rufener: die Aufhebung des Euro-Mindestkurses, die Überbewertung des chinesischen Aktienmarktes und der drohende Austritt Griechenlands aus der Eurozone. Er informiert über die Aktivitäten der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil im Bereich Automatisierung und Digitalisierung sowie über den Ausbau der Multikanalstrategie. Als Pilotbank arbeitet die Bank zusammen mit dem Grundbuchamt Wittenbach in einem Projekt mit, bei dem Datentransfers und Grundbuchgeschäfte zwischen der Bank und dem Grundbuchamt online abgewickelt werden können. Mit der Entwicklung einer eigenen Beratungssoftware soll für den Kunden die persönliche Interaktion in der Beratung individueller und nachhaltiger gestaltet werden können.

Marcel Helfenberger, Vorsitzender der Bankleitung, wertet das Jahres-Rekordergebnis in Zahlen aber auch in der Leistung und Einsatzbereitschaft aller Mitarbeitenden. So konnte das grosse Wachstum der vergangenen Jahre mit

gleich hohem Personalbestand bewältigt werden und die laufend geringeren Margen mehr als wettgemacht werden.

Jahresergebnis 2015:

- Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 19.3 Mio. Franken auf 562.9 Millionen Franken gestiegen. Dies entspricht einem Wachstum von 3.5 %.
- Die Kundenausleihungen nahmen um über 41 Mio. Franken oder 9.7 % zu. Dieses sehr gute Wachstum konnte trotz hohen Sicherungsansprüchen an die Kreditvergaben und anhaltend hohem Wettbewerbsdruck erzielt werden.
- Der Bestand an Kundengelder von 463.1 Mio. Franken konnte mit dem Zuwachs der Ausleihungen Schritt halten.
- Das hohe Wachstum bei den Hypothekenausleihungen trägt massgeblich zum sehr guten Geschäftserfolg bei. Obwohl der Geschäftsaufwand getrieben von gezielten Mehrinvestitionen in die Weiterbildung der Mitarbeitenden sowie in die EDV um 6.1 % gestiegen ist, konnte der Geschäftserfolg gegenüber dem Vorjahr um 409'000 Franken gesteigert werden.
- Für die Verzinsung der Genossenschaftsanteilscheine und die Reservenzuweisung steht ein Jahresgewinn von 587'008 Franken zur Verfügung.

| Schlüsselzahlen         | 2014  | 2015  | Veränderung<br>in % |
|-------------------------|-------|-------|---------------------|
| Bilanzsumme in Mio.     | 543.6 | 562.9 | 3.5                 |
| Ausleihungen in Mio.    | 429.3 | 470.7 | 9.7                 |
| Kundengelder in Mio.    | 450.4 | 463.1 | 2.8                 |
| Geschäftserfolg in Tsd. | 2'288 | 2'697 | 17.9                |
| Jahresgewinn in Tsd.    | 560   | 587   | 4.8                 |
| Mitglieder              | 5'281 | 5'361 | 1.5                 |
| Mitarbeitende           | 25    | 26    | 4                   |



Wenige Stunden vor der Generalversammlung nahm die Raiffeisenbank in ihrer 24-h-Zone in Wittenbach eine schweizweit einzigartige Innovation für die Bevölkerung in Betrieb. Ein neuer Bancomat mit einem Bedienfeld und



einem Bildschirm im 90-Grad-Winkel zur Wand. Somit stehen keine Personen mehr im Rücken und der Kunde hat seine Umgebung jederzeit im Blick.



Die Raiffeisen-Mitglieder genossen im 2015 über eine Million Erlebnisse. War es in Form von vergünstigten Konzert-, Events- oder Fussballtickets, einer Skitageskarte zum halben Preis, einem kostenlosen Museumsbesuch oder einem vergünstigten Ausflug in die Ostschweiz. Dieses Jahr können die Mitglieder Schweizer Weinregionen günstig entdecken. Die Generalversammlung genehmigt sämtliche statutari-schen Geschäfte ohne Diskussion. Die Mitglieder profitieren wiederum von einer Verzinsung der Anteilscheine mit 6%. Turnusgemäss alle drei Jahre ist die Revisionsstelle durch die Generalversammlung zu bestätigen. Die PricewaterhouseCoopers AG wird einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Martin Egger, Leiter Vertrieb und Mitglied der Bankleitung darf an der diesjährigen Generalversammlung eine Person für ihre treue Mitgliedschaft von 60 Jahren sowie fünf Personen für 50 Jahre Zugehörigkeit zur Bank ehren. Bei der kurzen individuellen Vorstellung der Jubilare zeigt sich auf teils humorvolle Art, wie Raiffeisen ihr traditionelles Gedankengut der Kundennähe pflegt, ihre Kundinnen und Kunden persönlich kennt und seit vielen Jahren betreut.

Nach einer kurzen Pause heisst es dann «Vorhang auf...» für eine neue farbenprächtige Vorführung des Zirkus Knie unter dem Motto «Smile». Zahlreiche preisgekrönte Weltklasse-Artisten sowie der italienische Publikumsliebling David Larible als besonderes Highlight treten dieses Jahr mit einem komplett neuen Programm auf.

Text und Bilder: Raiffeisenbank Wittenbach-Häggeneschwil

25851

**Restaurant**  
**Hirschen**  
**Wittenbach, Tel. 071 298 33 83**  
**werner.trunz@bluewin.ch**



**Spargel-Zyt**  
 Im Mai servieren wir Ihnen verschiedene Spargelgerichte.

Sonntag, 8. Mai, feine  
**Muttertags-Menüs**

**Pfingstferien vom 12.–18. Mai**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Werner Trunz und Team

**Herzlichen Dank  
für Ihre Inserate**

**PULS**  
Gemeinde

**Inspirationen  
auf 400m<sup>2</sup>**

Besuchen Sie jetzt unsere  
Ausstellung.

**Montag bis Freitag**  
09.00 - 12.00 Uhr  
13.30 - 17.00 Uhr

**Samstag**  
09.00 - 13.00 Uhr

Heiligkreuzstr. 7 • 9008 St. Gallen  
071 246 55 88 • muellerschreinerei.ch

massgeschreinert

weil es für individuelles Wohnen keinen Standard gibt.



küche bad wohnen

hp müller

**manser** HANDWERKERCENTER

Lassen Sie einen fahren... **Husqvarna**

## Automatischer Rasenmäher

Eigenes Montage- und Serviceteam!

Preis ab **CHF 1289.-**  
(zzgl. MwSt.)

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25  
info@manserag.com | www.manserag.com

25635

25455

9306 Freidorf  
Mobile 079 507 91 11  
www.martin-schefer.ch

FÜR GÄRTEN DIE BEGEISTERN  
**MARTIN SCHEFER**  
Gartenbau · Gartenpflege

**ELEKTRO**  bernhardsgrütter ag

Hofstetstrasse 10  
9300 Wittenbach  
Tel. 071 290 06 90

Sicher installiert und vernetzt!

Schlafzimmer, Bad/WC, Flur, Büro, Wohnzimmer, Küche, Terrasse, Garten

Strom, Licht, Haus-Automation, Heizung, Medien, Garten

www.eb-elektro.ch

25343

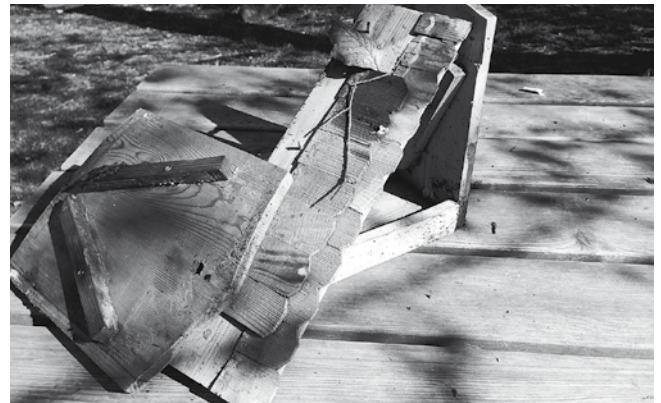
## Spielgruppe Werkstöbli

### ■ Brand und Sachbeschädigung auf dem Waldspielgruppenplatz



Immer wieder stellen wir fest, dass unser Waldspielgruppenplatz von ungebetenen Gästen aufgesucht und fremdes Eigentum mutwillig zerstört wird.

So wurde im letzten Dezember unser Holzunterstand angezündet, das Vogelhaus zertrümmert und auch unser Holz-Buntspecht kam nicht ungeschoren davon, sondern wurde abgefackelt und gleicht jetzt mehr einem Schwarzspecht. Ausserdem wurde unser Platz als Glasdeponie verwendet. Dass der Platz ab und zu fremdbenutzt wird, können wir nicht verhindern, obwohl er nicht öffentlich ist und nur für schulische Zwecke benutzt werden darf.



Wir haben aber kein Verständnis, dass man fremdes Eigentum mutwillig zerstören muss und dazu seinen Abfall achtlos liegen lässt. Wir bitten die ungebetenen Gäste um mehr Respekt gegenüber der Natur, den Waldtieren und den Menschen, die den Platz achtvoll benutzen und in ihrer Freizeit freiwillige Unterhaltsarbeiten leisten.

mit Namen aller Betroffenen, Conny Forrer

Text und Bilder: Conny Forrer

## Spitexverein WHM

### ■ Nach 20 Jahren engagiert weiter

Thomas Zünd, Präsident des Spitexvereins Wittenbach-Häggenchwil-Muolen (WHM), durfte am Donnerstagabend rund 90 Personen zur 20. Hauptversammlung im kath. Kirchenzentrum St. Konrad, Wittenbach, begrüssen.



Beim Blutdruck- und Blutzuckermessen

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem überaus erfreulichen Ergebnis. Die Gründe für den guten Rechnungsabschluss liegen unter anderem daran, dass sich die Spitex WHM auf die Kernaufgaben – Grund- und Behandlungspflege – konzentrieren konnte und die Patientenbeteiligung im Kanton St.Gallen von 10% auf 20% erhöht worden ist. Zum erfolgreichen Jahresabschluss haben zudem auch die 23 Mitarbeitenden beigetragen. Diese sind mit viel Leidenschaft, Kompetenz und Engagement tagtäglich unterwegs. Statistisch gesehen sind die Arbeitsstunden in der Pflege um 7.8% auf 13'130 Stunden gestiegen. Die Anzahl der Besuche nahm um 6.2% zu.

Aufgrund der guten finanziellen Situation konnte der budgetierte Beitrag der Gemeinden von Fr. 190'000 auf Fr. 120'000 reduziert werden. Ende 2016 wird der Spitexverein Roggwil-Berg aufgelöst. Die Spitex-Leistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Berg/SG werden ab nächstem Jahr von der Spitex WHM übernommen. Durch die Vereinigung der Gemeinden Wittenbach, Häggenchwil, Muolen und Berg wurden die Vereinsstatuten angepasst und der Name per 1. Januar 2017 auf «Spitexverein RegioWittenbach» geändert. Die Gemeinde Roggwil wird von der Spitex RegioArbon bedient werden.

Als Nachfolgerin von Monica Rodighiero, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, wurde Karin Bösch, Bankfachfrau aus Muolen, einstimmig gewählt. Ruth Rosenast durfte ihr 20-Jahr-, Karin Rutz und Esther Büschlen ihr 10-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Thomas Zünd bedankte sich mit einem Blumen-

strauss für die Treue und den unermüdlichen Einsatz. Ein grosser Dank gebührt auch den Mitgliedern und Spendern für die wohlwollende Unterstützung. Jahres- und Revisorenberichte, Jahresrechnung 2015, Budget 2016, Mitgliederbeiträge sowie die Integration der Spitex Berg und die Statutenänderungen wurden einstimmig genehmigt.



Ehem. Präsident Peter Waibel (erster Präsident Spitexverein WHM von 1996–2000) sowie ehem. Vizepräsidentin Helen Reimann (erste Vizepräsidentin Spitexverein WHM von 1996–2014)

Vor 20 Jahren wurde der Spitexverein WHM gegründet. Dieser ist aus dem Krankenpflegeverein Wittenbach-Häggenchwil-Muolen, dem Kranken- und Hauspflegeverein evang. Tablat, der kath. Familienhilfe sowie der Pro Senectute entstanden. Gemeindepräsident Fredi Widmer überbrachte die Grussworte im Namen der Gemeinderäte Wittenbach, Häggenchwil und Muolen. Er unterstrich die Wichtigkeit der Spitex und überreichte als Dank einen Blumenstrauss. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte präsentierten die Konrad-Singers aus Wittenbach ein unterhaltsames musikalisches Schlussbouquet.

Text und Bilder: Yvonne Aldrovandi-Schlöpfer

**Spenglerei, Sanitäre Installationen,  
Umbauten, Neubauten, Reparaturservice**

für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen ...

**Telefon 071 298 55 47**

**Brüllhardt**

Gebrüder Brüllhardt AG | Romanshornerstrasse 92 | 9300 Wittenbach  
Fax 071 298 55 62 | info@bruellhardt.ch | www.bruellhardt.ch

25345

## Museumsgesellschaft Wittenbach

### ■ Hauptversammlung vom 30. April 2016 im Schloss Dottenwil



Sie begann dieses Jahr im Nebenhaus des Schlosses, wo Mitgliedern und Gästen das neue Schaulager mit sieben wertvollen Sammlungen präsentiert wurde. Die Glasvitrinen mit den Ostereiern, dem Christbaumschmuck, den Puppen, Modellautos und Fotoapparaten, sowie die Wand voll geschnittener Masken und ein Gestell mit Bildern lösten unter den Gästen viel Bewunderung und Staunen aus. Man war sich überhaupt nicht bewusst, welch wertvolle Schätze das Museum beherbergt.

Nach der Besichtigung folgte die 52. Hauptversammlung im Schloss. Co-Präsident Albert Etter führte speditiv durch die Traktandenliste und erinnerte zu Beginn an die Tatsache, dass im privaten wie im Vereinsleben die Bilanz des vergangenen Jahres immer Erfolge und Rückschläge aufweise. Der Jahresbericht von Fredi Zwickl, der ohne weiteres mit dem berühmten Satz «wir schaffen das» überschrieben werden könnte, bestätigte dies eindrücklich. Die vergangenen Monate mit dem Zügeln vom Oedenhof ins neue Depot Widenbach waren extrem arbeitsintensiv und nicht immer problemlos. Der Oedenhof ist nun geräumt und das Museumsschild entfernt. Vom benachbarten Restaurant Adler erhielten wir das markante Wirtschaftsschild geschenkt. Im Nebenhaus Dottenwil erforderte die Renovierung der Räume und der Einbau der Sichtschränke ebenfalls viele Stunden Planungsarbeit, ganz zu schweigen von der Platzierung all der Gegenstände. Der alljährliche Ausflug führte den Vorstand ins Vorarlberg Museum in Bregenz. Wie immer übernahmen wir wieder das Wirten im Schloss an einem Wochenende. Mit einem kräftigen Applaus vom Publikum und einem herzlichen Dankeschön von Albert Etter für seinen unermüdlichen und ausserordentlichen Einsatz wurde der Jahresrückblick von Fredi Zwickl genehmigt. Kurt Jauslin erläuterte die Rechnung, die aufgrund der gros-

sen Investitionen diesmal mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 38'624.– abschloss. Die Anträge der Revisoren auf Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Kassiers wurden einstimmig gutgeheissen.

In seinem Ausblick auf künftige Pläne und Aktivitäten hob Fredi Zwickl als erstes die Pflege einer guten Zusammenarbeit im Vorstand, mit der IG Schloss Dottenwil, der Gemeinde und dem OZ hervor. Die «Feinarbeit», d.h. einordnen und registrieren im Depot Widenbach geht weiter. Im Nebenhaus ist eine archäologische Ausstellung über die Römer am Boden- und Zürichsee geplant. Ein weiteres Projekt ist die Präsentation von Volksreligiösem im Dachgeschoss der Remise. Es sollen auch neue Museumsprojekte kreiert und gedruckt werden.



Mit einem Hinweis auf verschiedene Aktivitäten und Ereignisse im Regionalen Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg beendete Albert Etter den geschäftlichen Teil der Versammlung. Bei angeregten Gesprächen und einem Glas Wein, gestiftet von der Politischen Gemeinde, und einem kleinen Imbiss verweilten die 40 Anwesenden noch lange im Schloss. (es)

Text und Bilder: Museumsgesellschaft Wittenbach



**OG<sub>14</sub>**  
EYEWEAR

Komplett-  
Brillen

modisch  
funktionell  
preiswert

inkl. Fachberatung



DIE BRILLENLOUNGE

Oberer Graben 14, St. Gallen  
[www.og14.ch](http://www.og14.ch)

Fixpreissensation

OG14 · Grasso Optik AG  
Oberer Graben 14 · 9001 St. Gallen · Tel 071 544 52 90 · [www.og14.ch](http://www.og14.ch) · [info@og14.ch](mailto:info@og14.ch)

## Evang. Kirchgemeinde

### ■ Ausflug K-Treff in den Walter Zoo



Ein Kind zieht aufgeregt an der Hand seines Vaters und ruft: Er kommt! Der Extrabus fährt ein und 70 neugierige Helferinnen und Helfer und vor allem K-Treff-Besucher mit ihren Kindern nehmen den Bus in Beschlag. Die Vorfreude ist gross. Möglich machten diesen Ausflug Spendengelder von Privatpersonen sowie die Kollekte vom vergangenen Krippenspiel auf dem Vogelherd. Mit einem Säcklein Futter in der Hand können es die Kinder kaum erwarten, mit den Tieren auf Hautföhlung zu gehen. So verbringen sie denn auch die meiste Zeit im beliebten Streichelzoo. Ein Pfau schlägt sein Rad und die Affen schneiden Grimassen, wenn sie sich nicht gerade lausen. Nach den ersten Eindrücken wird für die Mittagspause Feuer gemacht zum Würstebrot.



Nächster Höhepunkt wird das Kamelreiten sein. Doch die grösseren Kinder müssen erst mal die Enttäuschung wegstecken, dass sie nicht reiten dürfen: Das Kamel hat erst vor kurzem Nachwuchs erhalten und muss geschont werden. Die Zirkusvorstellung machte dann die Enttäuschung wett. Müde aber zufrieden, sind wir froh, die ganze Schar wieder heil nach Hause zu bringen. An dieser Stelle möchte

ich ganz herzlich allen Spendern danken und auch allen Kindern vom letztjährigen Krippenspiel unter der Leitung von Susy Zublasing.



Dank euch wurde dieser Ausflug überhaupt möglich. Ein herzlicher Dank gebührt auch Frau Dela Fuchs, welche mit diesem Tag ihr Praktikum abgeschlossen hat. Sie hat bei der Organisation die Hauptverantwortung getragen.

Text und Bilder: Ueli Bächtold

### Waldspielgruppe Wurzelpurzel



Unser wunderschönes Waldsofa liegt  
im Hätterenwald,  
(Waldgebiet Rotmonten Wittenbach).  
Jeweils Dienstagnachmittags: 14.00 – 16.30  
Infos: 078 757 69 62 & [www.bensoa.ch](http://www.bensoa.ch)  
Schnuppernomi: Sa., 21.5. o. Di.Nomi

25858

**Online!**  
[www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch)

## FC Wittenbach

### ■ Wiedergutmachung nach dem verlorenen «Spitzenspiel»!

Am Samstag, 30.04.2016 gastierte die Grüntalelf um Trainer Sandro Walter in Weinfeld-Bürglen. Die Devise des Trainers war klar, Wiedergutmachung für das verlorene Spiel gegen den FC Uzwil.

Der FCW startete fulminant in das Spiel. Somit hiess es nach 7 Minuten 0:1 für den FC Wittenbach, wiederum war es Patrick Brülisauer, welcher in einer bestechenden Form scheint. So kann es weiter gehen dachten sich die Spieler des FCW's. Nur der FCWB wollte auch noch ein Wörtchen mitreden und konnte 3 Zeigerumdrehungen später, durch Idriz Isejini, zum 1:1 ausgleichen. Das Spiel war nun lanciert dachten sich die Zuschauer. Aber viel Zählbares schaute auf beiden Seiten nicht mehr raus. Somit ist die 1. Halbzeit schnell zu Ende erzählt.

Nach 37 Minuten wurde wiederum Patrick Brülisauer steil lanciert und schob gekonnt zum zwischenzeitlichen 1:2 ein. 5 Minuten später folgte dann das Tor des Tages, von unserem Capitano Joel Germann. Den Torhüter verladen und mit einem gekonnten Hackentrick schob er zum 1:3 Pausenstand ein. Kopf kühlen, Flüssigkeit zu sich nehmen und ein wenig herunterfahren war nun angesagt. Für die zweite Halbzeit hatte die Walter-Elf ein Ziel. Die ersten 10 Minuten ohne Gegen-tor zu überstehen. Gesagt, getan. Die Wittenbacher kamen hellwach vom Pausentee zurück, hielten dagegen und konnten 3 Minuten nach Wiederanpiff durch den omnipräsenten Patrick Brülisauer auf 1:4 erhöhen. Das Spiel war entschieden. Der FCW gab sich aber mit dem drei Torevorsprung nicht zufrieden und powerte zeitweise mächtig nach vorne. Immer wieder wurden die Flügelspieler Germann/Kurzbauer gesucht und mehrere Male auch gefunden. Nach 61 Minuten tankte sich Patrick Brülisauer, wer sonst ;-), in den Straf-raum und konnte nur noch Regelwidrig gebremst werden.

Kurzbauer durfte antreten und versenkte denn fälligen Strafstoss in die untere linke Ecke zum 1:5.


Wer hat noch nicht, wer will nochmal. Nach diesem Motto stürmte Wittenbach weiter nach vorne. Jedoch führte dies zu teils gefährlichen Kontern für das Heimteam, nur zählbares schaute nichts heraus.

Nach 73 Minuten durfte sich auch Luca Brülisauer zu den Schützen zählen. Unsere Nr. 10 verwertete eine Hereingabe mit einem satten Flachschiess in die untere linke Ecke zum 1:6. Dies war aber noch nicht das Endresultat. Weinfeld-Bürglen nutzte eine Unachtsamkeit in den Reihen der Wittenbacher aus und erzielte zum 2:6 Schlussstand.

Fazit: nicht hervorragend gespielt, trotzdem 6 Tore erzielt. Nun heisst es, positives mitnehmen und darauf aufbauen. Wittenbach ist noch nicht abgeschrieben.

Text: Michael Flück

25853



**3. WeltFreunde**  
Wittenbach Kronbühl  
Schweiz

Einladung zur  
**Jahresversammlung 2016**

**Mittwoch, 11. Mai 2016, 19.30 Uhr**  
**Im Schoss Dottenwil, Wittenbach**

**Traktanden**

- Bericht über die von uns unterstützten Projekte
- Kassa- und Revisorenbericht
- Festsetzung der Beiträge an die Projekte

**Referat: Markus Eberhard:**  
Neuestes über das Projekt Conrado Kretz, Peru

Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte  
sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

25292

# CORNELIA

moden

Öffnungszeiten

**Mo 12 - 18**

**Di - Fr 9.30 - 18**

**Sa 9 - 16**

## Mai-Aktion! Unterwäsche 50%

**Einzelteile aus dem Versand • Grosse Auswahl • Günstiger Preis!**

Wehrstrasse 12 • St.Gallen-Winkeln • [www.cornelia-moden.ch](http://www.cornelia-moden.ch) • 071 314 83 43

# GGA'16

Gaiserwalder  
Gewerbeausstellung  
20. bis 22. Mai 2016  
Engelburg

**60 Betriebe präsentieren sich.  
Spannendes Rahmenprogramm.  
Live-Musik, Bar und Festwirtschaft.**

Die Gaiserwalder Gewerbeausstellung verwandelt die Schulanlagen Engelburg für drei Tage in einen einzigartigen Festplatz für Gross und Klein. Mit über 60 Ausstellern, kulinarischen Highlights, Musik und ausgewählten Darbietungen feiern wir ein grosses Fest.

**Wir freuen uns auf deinen Besuch vom 20. bis 22. Mai.**

Detailliertes Programm unter

[www.gga16.ch](http://www.gga16.ch)

[facebook.com/gga2016](https://www.facebook.com/gga2016)

Hauptsponsoren

**RAIFFEISEN**

GAISERWALD



*Begeisterung teilen.*

*Gewerbe erleben.*

*Kontakte pflegen.*

25846

## Impressum

Gemeinde  
**PULS**

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung  
Online [www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch)

### Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage  
Petra Fürer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40  
info@maxsolution.ch

### Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr  
Alexander Fürer, Tel. 071 222 76 36

### Layout

Jasmine Gmür, Martina Häusermann

### Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, [www.maxsolution.ch](http://www.maxsolution.ch)  
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-044

### Titelseite

Peter Bernet

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: [www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch).

### Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach  
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, [ratskanzlei@wittenbach.ch](mailto:ratskanzlei@wittenbach.ch)  
[www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)

25197

## Venenberatungstage 9. bis 14. Mai 2016

**Schwere und schmerzende Beine?**  
Testen Sie Ihre Venen für nur CHF 10.-

Dank einem Test mit dem Venenmessgerät können Sie mehr über die Gesundheit Ihrer Venen erfahren. Besuchen Sie uns vom 9. bis 14. Mai 2016. Wir freuen uns auf Sie.

**KRONBÜHL APOTHEKE**

St. Gallerstrasse 10 | 9300 Wittenbach | Tel. 071 298 51 11

**Identität  
durch Information**

Gemeinde  
**PULS**

## IKZ suisse ag Immobilien-Kompetenz aus Wittenbach



Im Grüntal



Im Grüntal



Vogelherd

25817

Das Immobilien-Kompetenz-Zentrum IKZ suisse ag berät erfolgreich Eigentümer vor, während und nach der Realisierung eines Neubaus oder einer Sanierung. Architekt Rolf Hebeisen und Bauingenieur Hansruedi Stoll setzen sich mit ihrer Kompetenz und einem grossen Netzwerk dafür ein.

Die Idee für mehr Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit rund um den Bau legten sie in ihrer gemeinsamen Weiterbildung.

Viele Kunden aus der Region profitieren seit 13 Jahren vom Angebot der IKZ suisse ag. Die vier Leistungsgebiete sind Ausgangspunkt für private, institutionelle sowie öffentliche Projekte.

### Entscheidungsgrundlage

- Analyse
- Strategie
- Konzept

### Effizienzanalyse

- Betriebskosten, Unterhalt
- Reparaturen, Erneuerung
- Verwaltungsaufwand, Nebenkosten

### Interessenvertretung

- Unabhängige Bauherrenberatung als Mitglied der KUB/SVIT
- Bauherrenvertretung bei Neubau und Sanierung
- Controlling von Bauqualität, Kosten und Terminen
- Vertragsverhandlungen mit Behörden, Architekten, Fachplanern und Unternehmern

### Realisierung von Neubau- und Sanierungsprojekten

Mit den richtigen Grundlagen steht die Basis für die weiteren Schritte oder die erfolgreiche Realisation. Nur wenn die entscheidenden Faktoren stimmen, kann sicher und nachhaltig investiert werden.



*Als unabhängiges Kompetenzzentrum für Bau, Architektur und Ingenieurwesen sind Rolf Hebeisen und Hansruedi Stoll die richtigen Partner, um ein Immobilienvorhaben erfolgreich zu unterstützen. Ob Ihre Interessen durchgesetzt werden müssen, ein Sanierungsvorschlag, eine renditeorientierte Projektierung, die effiziente Immobilienbewirtschaftung oder eine treuhänderische Bezugsperson gefordert sind, die zwei Dipl. Immobilienökonominnen NDS FH sind an der neuen Anschrift jederzeit für eine Erstberatung erreichbar.*

